

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Pilea 'Glaucia' (Handelsname)

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete kleine Pilea Glaucia am hellen Hängeplatz nach der Originalaufnahme. Orientierung: angebotener 12-cm-Ampelpotf; keine feste Lieferhöhe oder Trieb länge genannt. Halterung und Raumdekoration sind Gestaltungsbeispiele.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Pilea 'Glaucia' (Handelsname)

Blaue Kanonierblume Glauca: Winzige silbrige Blätter an rotbraunen Ranken

Winzige silbrig-grüne Blätter sitzen dicht an rotbraunen Trieben. Die Blaue Kanonierblume Glauca bildet ein feines Blattpolster, dessen Ausläufer über den Ampelrand wachsen; helles indirektes Licht und kontrollierte Ballenfeuchte halten diesen kleinen Vorhang lebendig.



KI-gestaltete kleine Pilea Glauca am hellen Hängeplatz nach der Originalaufnahme. Orientierung: angebotener 12-cm-Ampelpotf; keine feste Lieferhöhe oder Trieblänge genannt. Halterung und Raumdekoration sind Gestaltungsbeispiele.

Botanischer Name	Pilea 'Glaucia' (Handelsname)
Liefergröße	12-cm-Ampelpotf · Höhe und Trieblänge nicht angegeben
Familie	Urticaceae, Brennnesselgewächse
Blattbild	Winzige rundliche silbrig-grüne Blätter
Triebe	Fein verzweigt, rotbraun und überhängend
Lebensform	Mehrjährige immergrüne Zimmerpflanze bei geeigneter warmer Kultur
Liefermaße	Keine konkrete Pflanzenhöhe oder Trieblänge genannt
Standort	Hell mit indirektem Licht, geschützt vor kalter Zugluft
Schmuckwirkung	Dichtes Blattpolster und überhängende Ausläufer
Vermehrung	Gesunde Triebstecklinge während aktiven Wachstums

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Standort	Hell mit indirektem Tageslicht und Schutz vor heißer Fenstersonne aufhängen.	Genügend Licht hält die feinen Triebe dichter; intensive Sonne kann das kleine Laub belasten.
Gießen	Nach Antrocknen der oberen Erde Ballen und Topfgewicht prüfen, dann gleichmäßig wässern.	Der kleine Topf darf weder lange vollständig austrocknen noch dauerhaft nass bleiben.
Abfluss	Die Ampel zum Gießen abnehmen, abtropfen lassen und Wasserreste entfernen.	In einem Schmuckgefäß verborgener Überschuss hält die Wurzeln zu nass.
Raumklima	Warm, ohne kalte Zugluft und direkte Heizluft halten.	Die zarten dünnen Blätter schätzen etwas höhere Luftfeuchte und einen ruhigen Platz.
Erde und Topf	Lockere torffreie Zimmerpflanzenerde verwenden und erst bei engem Ballen wenig größer topfen.	Eine passende Erdmenge bleibt besser belüftet als ein übergroßer nasser Topf.
Düngen	Während aktiven Wachstums maßvoll nach geeignetem Flüssigdüngeretikett versorgen.	Vorgedüngte Erde und langsamere Winterentwicklung verringern den zusätzlichen Bedarf.
Triebpflege	Einzelne lange kahle Spitzen bei Bedarf im Wachstum behutsam einkürzen.	Gezielte Korrekturen fördern einen dichteren Aufbau, ohne das ganze Blattpolster zu entfernen.
Kontrolle	Unterseiten, Triebknoten und die feuchte Pflanzenmitte regelmäßig ansehen.	Schädlinge oder weiche abgestorbene Triebe fallen früh auf, bevor das dichte Laub größere Probleme verdeckt.

Wissen, das mitwächst

Ein silbriges Blattpolster wächst über den Rand

Glaucia wirkt aus der Nähe wie ein kleines Geflecht. Viele winzige rundliche Blätter liegen an dünnen rotbraunen Trieben, die sich verzweigen und über den Topfrand legen. Ihre silbrig-grüne Oberfläche erscheint im weichen Tageslicht mal kühler, mal etwas grüner. Das Original zeigt einen kompakten dichten Anfang mit einzelnen längeren Ausläufern. Es ist kein riesiger Vorhang und kein starrer kugelförmiger Busch. Gerade die lockeren Spitzen machen ihren Charme aus. An einem hellen Hängeplatz kannst du dem Aufbau von unten folgen. Lasse die feinen Triebe frei, statt sie hinter Möbeln einzuklemmen oder durch eine enge Halterung zu ziehen.

Glaucia bleibt ein verständlicher Handelsname

Die angebotene Pflanze heißt *Pilea glauca*, auf Deutsch Blaue Kanonierblume. Glaucia wird hier als Handelsname verwendet; eine abschließende botanische Artzuordnung ist für dieses Angebot nicht gesichert. Das RHS beschreibt eine ähnliche silberlaubige hängende *Pilea* unter dem Namen *glaucophylla*. Diese Bezeichnung wird botanisch ebenfalls unterschiedlich eingeordnet. Der klare praktische Ausgangspunkt bleibt das dokumentierte Blattbild: winzige silbrig-grüne Blätter an feinen rötlichen Trieben. *Pilea* gehört zu den Brennnesselgewächsen und umfasst sehr verschieden aussehende Zimmerpflanzen. Die großen runden Talerblätter der Ufopflanze und das grob gewölbte Laub von Moon Valley sehen anders aus. Für Glaucia zählen der feine Aufbau und die hängende Kultur.

Die kleine Ampel behutsam auspacken

Die eigene Kurzbeschreibung nennt einen zwölf Zentimeter großen Ampelpotf. Eine konkrete Pflanzenhöhe oder Trieb länge wird nicht angegeben. Der lange Aufhänger auf dem Foto ist kein Maß für die Pflanze. Beim Auspacken hältst du die Ampel am Gefäß oder an ihrem stabilen Aufhänger und löst Verpackung vorsichtig vom Blattpolster. Hängende Spitzen dürfen nicht unter den Topfboden geraten. Prüfe anschließend die Erde und den Wasserabzug. Eine noch feuchte Pflanze braucht nach dem Transport nicht automatisch eine weitere Wassergabe. Zusätzliche Halterungen und Raumdekoration auf der gestalteten Szene sind Beispiele. Der vorhandene Kulturtopf kann zunächst bleiben, solange seine Wurzeln noch ausreichend Platz haben.

Auch eine hängende Pflanze braucht erreichbares Licht

Ein heller Platz nahe einem geeigneten Fenster lässt die kleinen Blätter gut wachsen. Indirektes Tageslicht passt besser als heiße ungebremste Sommersonne hinter Glas. Hänge die Pflanze nicht so hoch, dass das Laub im dunklen Raum oberhalb der Fensterkante liegt. Auch hinter einer dicken Gardine kann die Helligkeit stark nachlassen. Ein seitlich belichteter Platz auf Augenhöhe verbindet Licht mit guter Erreichbarkeit beim Gießen. Kalte Luft beim Lüften sollte nicht unmittelbar durch die Triebe streichen. Abstand zu einem Heizkörper hält das Blattpolster aus der heißesten trockenen Luft. Ein helles Bad kann passen; Feuchtigkeit ersetzt dort fehlendes Tageslicht jedoch nicht.

Den Ballen versorgen, ohne die Mitte zu vernässen

Beginnt die obere Erde anzutrocknen, prüfst du auch das Topfgewicht und die Feuchte darunter. Bei Bedarf langsam und gleichmäßig gießen. Das dichte Polster wird dabei behutsam beiseite gehalten, damit Wasser zur Erde gelangt und nicht ständig zwischen den Blättern stehen bleibt. Nimm die Ampel für diese Arbeit möglichst ab und lasse Überschuss anschließend ablaufen. Ein verdeckter Wasservorrat im Schmuckgefäß wäre ungünstig. Der kleine Ballen soll nicht immer nass sein, aber auch nicht über längere Zeit völlig austrocknen. In heller warmer Umgebung kann er rascher Wasser verbrauchen als erwartet. Ein fixer Wochentermin bildet diese Unterschiede schlecht ab.

Neue Verzweigung begleiten und Stecklinge versuchen

Wenn der Wurzelraum tatsächlich eng wird, im Frühjahr oder Sommer wenig mehr Platz und lockere torffreie Zimmerpflanzenerde anbieten. Stütze den Ballen, ohne die feinen Triebe herauszuziehen. Während aktiven Wachstums hilft eine maßvolle geeignete Düngung nach Etikett; frische vorgedüngte Erde wird berücksichtigt. Lange dünn beblätterte Spitzen lassen sich bei Bedarf mit sauberem Werkzeug einkürzen. Gesunde Triebabschnitte eignen sich für einen Stecklingsversuch in durchlässigem Substrat bei warmer heller Kultur und passender Luftfeuchte. Es braucht Zeit, bis daraus eine eigene dichte Pflanze entsteht. Ein abgeschnittenes einzelnes Blatt ersetzt keinen geeigneten Triebsteckling. Die Mutterpflanze wird nicht gleichzeitig stark gekürzt und unnötig umgetopft.

Im Winter bleibt das kleine Polster aufmerksam begleitet

Glaucia bleibt im Winter hell und warm. Bei weniger Licht wächst sie oft langsamer, und die Erde braucht länger zum Antrocknen. Deshalb die Versorgung weiterhin prüfen und zusätzliche Nahrung dem tatsächlichen Wachstum anpassen. Die dünnen Blätter schätzen etwas höhere Luftfeuchte; ein passender Raum oder geeigneter Luftbefeuchter kann helfen. Kurzzeitiges Besprühen schafft kein dauerhaft anderes Klima. In einer Vitrine müssen Licht und Luftaustausch stimmen, denn lange feuchtes dichtes Laub begünstigt Schimmel. Entferne abgestorbene weiche Triebe vorsichtig und kontrolliere Blattunterseiten auf kleine Tiere. Bei gelbem oder welkem Laub zuerst Ballen, Licht und Luftstrom zusammen ansehen. Frische gesunde Spitzen zeigen am besten, ob die Bedingungen wieder passen.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltetes vergrößertes Blatt- und Triebdetail nach dem sauberen Original. Kein Maßstab für die Lieferpflanze.



Unveränderte Original-Shopaufnahme des Angebots im 12-cm-Ampeltopf. Pflanzenhöhe und Trieblänge sind nicht konkret angegeben.

Gut zu wissen

Wie groß ist die angebotene Ampel?

Die Kurzbeschreibung nennt einen 12-cm-Ampeltopf. Pflanzenhöhe und Trieblänge sind nicht konkret angegeben; der Aufhänger zählt nicht als Pflanzenhöhe.

Ist *Glaucia* ein gesicherter botanischer Artname?

Für dieses Angebot verwenden wir *Glaucia* als belegten Handelsnamen. Eine sichere Zuordnung zu einer bestimmten Wildart wird daraus nicht abgeleitet.

Sind die winzigen Blätter mit *Pilea peperomioides* vergleichbar?

Es sind verschiedene Erscheinungsformen. Die Ufopflanze hat große Talerblätter; *Glaucia* zeigt viele winzige Blätter an hängenden Trieben.

Darf die Ampel weit oben im dunklen Raum hängen?

Das wäre ungünstig. Auch das obere Blattpolster braucht helles indirektes Licht; ein hoher Haken allein bietet keinen geeigneten Standort.

Wann ist Wasser nötig?

Wenn die obere Erde angetrocknet ist und der Ballen nach Prüfung leichter und weniger feucht wird. Gründlich versorgen und gut ablaufen lassen.

Braucht sie zwingend ein Terrarium?

Nein. Ein heller warmer Platz mit passender Luftfeuchte kann genügen. In einer Vitrine auch Luftaustausch und Schimmelkontrolle beachten.

Kann ich lange kahle Spitzen schneiden?

Bei Bedarf im Wachstum vorsichtig einkürzen. Gesunde Triebabschnitte können als Stecklinge dienen; ausreichend grünes Laub an der Mutter lassen.

Warum wird das dichte Polster innen weich?

Prüfe lange nasse Erde und Feuchtigkeit im Laub. Betroffene abgestorbene Triebe entfernen, Abfluss und Luftaustausch verbessern und den Ballen bedarfsgerecht versorgen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)

Weiterlesen & entdecken



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop